

Muster-Qualitätsziele des DRK-Kreisverbandes

zum Qualitätsmanagement

Ein positives Profil der Kindertageseinrichtung entsteht durch smarte Zielformulierung, festgelegte Leitlinien und pädagogische Standards

* Zufriedenheit von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitenden und externen Institutionen
* Hohe Qualifikation der Mitarbeitenden
* Weiterentwicklung des Leistungsangebotes
* Schutz von Kindern
* Kinder bilden, erziehen und betreuen
* Gemeinsame Förderung von Kindern mit und ohne Behinderung

Diese Ziele werden durch folgende Maßnahmen erreicht:

|  |  |
| --- | --- |
| Ziele | Maßnahmen |
| Zufriedenheit der Kinder | * Wertschätzende Mitwirkung der Kinder im pädagogischen Alltag (Partizipation, Punkt 11.10)
* Möglichkeiten zur Beschwerde von Kindern (Punkt 11.11)
* Jährliche Zufriedenheitsabfragen der Kinder (Punkt 15.1)
* Gemeinsame Förderung von Kindern mit und ohne Behinderung (Punkt 11.1)
* Bildung und Förderung der Persönlichkeit eines jeden Kindes (Punkt 10.4)
 |
| Zufriedenheit der Erziehungsberechtigten | * Zusammenarbeit mit allen Familien unabhängig von ihrer Rasse oder ethischen Herkunft, ihrer Nationalität, ihres Geschlechtes, ihrer Behinderung, ihrer Religion oder ihrer Weltanschauung (Punkt 14)
* Beratung und Information der Eltern, insbesondere in Fragen der Bildung und Erziehung in einem partnerschaftlichen und vertrauensvollen Verhältnis
* Wertschätzende Elternmitwirkung in der Kindertageseinrichtung (Punkt 14.6))
* Möglichkeit der Beschwerde für Eltern (Punkt 14.7)
* Jährliche Zufriedenheitsabfrage der Eltern (Punkt 15.2)
 |
| Zufriedenheit der Mitarbeitenden | * Mitwirkung bei der Gestaltung der pädagogischen Arbeit durch die Mitarbeitenden (Punkt 10.8)
* Möglichkeit der Beschwerde für Mitarbeitende (Punkt 7.9)
* Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden (Punkt 7.8)
* Jährliche Zufriedenheitsabfrage der Mitarbeitenden (Punkt 15.3)
* Einarbeitungskonzept für neue Mitarbeitende (Punkt 7.7)
* Jährliche Mitarbeitendengespräche (Punkt 10.8.4)
* Hohe Fehlertoleranz
* Kultur der wertschätzenden Rückmeldung (Punkt 7.5)
* Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Fachberatung
 |
| Zufriedenheit externer Institutionen | * Wahrnehmung der Öffentlichkeitsarbeit (Punkt 16)
* Konstruktive Zusammenarbeit mit angebots- und einrichtungsübergreifenden Organisationen
* Regelmäßiger Austausch mit angebots- und einrichtungsübergreifenden Organisationen
 |
| Hohe Qualifikation der Mitarbeitenden | * Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden (Punkt 7.8)
* Dienst- und Teambesprechungen
* Jährliche Mitarbeitendengespräche (Punkt 10.8.4)
 |
| Weiterentwicklung des Leistungs-angebotes | * Reflexion der Zufriedenheitsabfragen
* Fort- und Weiterbildung
* Beobachtung der politischen Lage
* Sozialraumanalyse
* Austausch und Ideenbörse für Kinder, Eltern, Mitarbeitende und Träger
 |
| Schutz von Kindern | * Entwicklung und Umsetzung eines Schutzkonzeptes in der Einrichtung (Punkt 11.8)
 |
| Kinder bilden, erziehen und betreuen | * Umsetzung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages (Punkt 11)
 |
| Gemeinsame Förderung von Kindern mit und ohne Behinderung | * Erarbeitung und Umsetzung einer inklusionspädagogischen Konzeption (Punkt 10.1)
 |